

Weitere Tourenwagen-Titel für Audi Kundenteams

- Zwei Titelerwerbungen in Misano gehen an Audi Teams
- Audi R8 LMS GT3 feiert zwei Siege bei australischem GT3-Finale
- Breitensport-Erfolge für Audi R8 LMS GT4 in Frankreich

Neuburg a. d. Donau, 12. November 2024 – Der Audi RS 3 LMS bleibt auf italienischem Boden ein Garant für Siege. In der Coppa Italia Turismo gingen in Misano zwei Rennsiege und die beiden Titel in der Gesamtwertung und der DSG-Klasse an Fahrer des kompakten Tourenwagens aus Deutschland. In der TCR European Endurance standen bereits drei Klassentitel für den Audi RS 3 LMS fest. Nun gewann ein Fahrerduo im Zeichen der Vier Ringe auch die Gesamtwertung. Drei Siege in Bathurst – zwei für den GT3-Sportwagen Audi R8 LMS und einer für den Audi RS 3 LMS – brachten auch die Saison in Australien zu einem guten Abschluss.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Weitere Titelerfolge in Südeuropa: Nach dem Gewinn der TCR Italy und der TCR Italy DSG verbuchte Audi Sport customer racing eine Woche später auch den vollen Erfolg in der **Coppa Italia Turismo**. Demir Eröge aus der Türkei gewann im Audi RS 3 LMS von Aikoa Racing die Meisterschaftswertung in der ersten Division der Breitensport-Rennserie. Sein Teamkollege Francesco Cardone sicherte sich zugleich in einem Audi der ersten Generation die DSG-Wertung für Rennwagen mit Doppelkupplungsgetriebe. Das Finale in Misano stand zudem im Zeichen eines dritten Audi Fahrers: Denis Babuin gewann an der Adriaküste die beiden 25-minütigen Sprints im Audi RS 3 LMS von Planet Motorsport. Im ersten Rennen ließ der Italiener bei einem ungefährdeten Start-Ziel-Erfolg seinen Konkurrenten Demir Eröge 5,4 Sekunden hinter sich. Im zweiten Rennen kam er 7,3 Sekunden vor dem BMW von Siegfried Kuzdas ins Ziel, während Ramazan Kaya in einem Audi RS 3 LMS von BF Motorsport den dritten Rang vor Demir Eröge belegte. Francesco Cardone entschied die DSG-Wertung im ersten Rennen für sich. Sein italienischer Aikoa-Teamkollege Carlo Alberto Bocca gewann diese Klasse im zweiten Rennen. Die in dieser Saison erstmals ausgetragene Rennserie **TCR European Endurance** startete ebenfalls in Misano in ihr Finale. Dort gewann der Audi RS 3 LMS mit Eric Brigliadori/Turgut Konukoğlu die Gesamtwertung. Dies war bereits der sechste TCR-Fahrtitel für Audi Sport customer racing in dieser Saison, hinzu kommen zehn weitere weltweit gewonnene Kategorien. Nach 64 Runden und fast zwei absolvierten Rennstunden hatte die italienisch-türkische Fahrerkombination vom Texaco Team AMS eine Runde Vorsprung auf ihre Teamkollegen Barkin Pinar/Sinan Çiftci in einem weiteren Audi. Bereits im Juni hatte sich dieses Audi Kundenteam aus der Türkei beim dritten Lauf vorzeitig den Gewinn der DSG-Kategorie, der Gen1-Class und der Teamwertung gesichert. Beim Finale der **TCR Australia** auf dem anspruchsvollen Kurs von Bathurst gewann Zac Soutar das erste von drei Sprintrennen. Damit hielt der Nachwuchspilot, der im Audi RS 3 LMS von Tufflift Racing von der Pole-Position gestartet war, in jeder Runde führte und mit drei Sekunden Vorsprung gewann, den Titelkampf zunächst weiter offen. Ins

zweite Rennen musste er wegen der umgekehrten Startaufstellung von zehnter Stelle starten. Zoutar verbesserte sich bis auf Position sechs. Im abschließenden Sprint folgte Rang drei für den Audi Fahrer. So erzielte er den Vizemeistertitel hinter Hyundai-Fahrer Josh Buchan und vor 17 weiteren Teilnehmern.

Audi R8 LMS GT3

Zwei Siege beim Finale in Australien: Die Kundenteams von Audi setzten sich beim Finale der **Fanatec GT World Challenge Australia powered by AWS** gut in Szene. Beim Finale in Bathurst gewannen Will Brown/Brad Schumacher im Audi R8 LMS des Teams Shaw & Partners/Kelso Electrical das erste Rennen mit 3,8 Sekunden Vorsprung vor dem Ferrari von Chaz Mostert/Liam Talbot. Die Neuseeländer Brand Leitch/Tim Miles erzielten im Dayle ITM Team MPC Audi den dritten Rang, während Sergio Pires die Am-Klasse im Audi von Valmont Racing/Tigani Motorsport gewann. Im zweiten Rennen gelang Alex Peroni/Mark Rosser im Audi des Teams BRM/ACM Finance der zweite Saisonsieg mit 0,6 Sekunden Vorsprung. Erneut gewann Pires die Amateurlasse. Der Sieg war der Audi Fahrerpaarung sicher, nachdem der zunächst siegreiche Ferrari von Jaxon Evans/Elliott Schutte eine Fünf-Sekunden-Strafe nach einem Boxenstoppvergehen erhalten hat. Beim sechsten Lauf der **Ultimate Cup Series** trat das Team Haas RT mit einem Audi R8 LMS für Xavier Knauf an. In Le Castellet gewann der Belgier im ersten und im dritten 25-Minuten-Sprint die Klasse UCS1, im zweiten und im vierten Rennen war er jeweils Zweiter seiner Kategorie.

Audi R8 LMS GT4

Breitensport-Erfolge in Frankreich: Beim sechsten Lauf der **Ultimate Cup Series** war das Team Speedcar in der Klasse UCS4 der Maßstab. Julien Goujat gewann seine Klasse in Le Castellet in allen vier 25-Minuten-Sprints im Audi R8 LMS GT4. Im letzten Sprint erreichte mit Pierre Arraou von Herrero Racing auf Platz zwei ein weiterer Audi Fahrer ein Klassenpodium. Der Franzose gewann damit den Titel in der Klasse UCS4.

Termine der nächsten Woche

- 14.-17.11. Macau (MAC), FIA GT World Cup
- 14.-17.11. Macau (MAC), 7. Lauf Kumho FIA TCR World Tour
- 15.-17.11. Macau (MAC), 6. Lauf TCR China Championship
- 16.11. Nürburgring (D), 6. Lauf Nürburgring Langstrecken-Serie
- 16.-17.11. Fuji (J), 7. Lauf Super Taikyu Series

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 173 939 3522

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.
